

Prüfungsfragenkatalog für Allgemeine Mikrobiologie u Hygiene (Prof. Mascher / Prof. Reinthaler)

Stand: Februar 2019

Termin: 21.02.2019 - 1 oder 2 Antworten sind richtig

1. Womit behandelt man Hypnozoiten bei Malaria?
 - a) Primaquin
 - b) Chinin
 - c) Lariam
 - d) ...
2. Eukaryoten haben/sind
3. Virale Erreger mit möglicher aktiver Immunisierung
 - a) Influenza
 - b) Meningokokken
 - c) Herpes
 - d) HBV
4. Bakterienwachstum steigt bzw. steigt nicht in (verschiedene Phasen aufgelistet)
5. Erstmaßnahmen bei Quallen-Stich
6. Einteilung der Pilze
DHS
7. Aflatoxine-Erreger:
Aspergillus

Termin: 28.02.2018

(1 oder 2 Antworten richtig) - 24 Fragen

1. Stufen der Virusreplikation:

- Adsorption
- Adaption
- Uncoating
- Teilung

2. Virale Erreger bei denen es keine aktive Immunisierung gibt:

- Tollwut
- Influenza
- Rhinoviren
- Noroviren

3. Gegen Reisedurchfall sind folgende Medikamente wirksam:

- Tierkohle
- Orale Rehydrationslösung
- Antibiotika
- Probiotika

4. Welche epidemiologischen Begriffe beziehen sich auf Verstorbene:

- Morbidität
- Inzidenz
- Letalität

Mortalität

5. Der Nachweis des Kindermadenwurms erfolgt durch:

- Stuhlganguntersuchung
- Analabklatsch
- Blutuntersuchung
- Sputumuntersuchung

6. Eine Infektion mit Trichomonas vaginalis erfolgt durch:

- Badewasser
- Geschlechtsverkehr
- Schmierinfektion
- Nahrungsmittel

7. Auftreten von Infektionen, die örtlich unbegrenzt sind:

- Epidemie
- Endemie
- Pandemie
- Anemie

8. Pilze gehören zu den:

- Prokaryota
- Eucaryota

- Enterobacteriaceae
- Esoterika

9. Glykokalix besteht aus:

- integrale Glykoproteine
- periphere Glykoproteine
- integrierte Proteine
- LPS

10. Nicht alle Viren besitzen:

- DNA
- eine Hülle
- Nucleinsäure
-

11. Prokaryonten haben:

- Mitochondrien
- Kern mit Kernmembran
- 70s Ribosomen
- ein Nucleoid

12. Eukaryonten haben:

- Cytoskelett
- Mitochondrien
- 70s Ribosomen
- Nukleoid

13. Bakterien sind/haben:

- 70s Ribosomen
- Mitochondrien
- Cytoskelett
- prokaryont

14. Bei der anaeroben Respiration ist der H₂-Akzeptor:

- eine organische Verbindung
- freier Sauerstoff
- Sauerstoff einer organischen Verbindung
- ein Enzym

15. Bei der Fermentation/Gärung ist der H₂-Akzeptor:

- eine organische Verbindung
- freier Sauerstoff
- Sauerstoff einer organischen Verbindung
- ein Enzym

16. Bei der Transkription und Translation werden Resistenzeigenschaften erworben durch:

- Plasmid Übertragung
- Phagen Übertragung
- DNA Aufnahme einer lysierten Zelle
- DNA Übertragung durch Plasmabrücken

17. Konjugation ist:

- Plasmid Übertragung
- Phagen Übertragung
- DNA Aufnahme einer lysierten Zelle
- DNA Übertragung durch Plasmabrücken

18. Nach einem Schlangenbiss werden folgende Erstmaßnahmen ergriffen:

- einschneiden, ausschneiden und aussaugen
- betroffenen Fuß oder Arm ruhigstellen
- rascher Transport zum nächsten Arzt
- betroffene Region kühlen oder erwärmen
- abbinden

19. Erste Hilfe Maßnahmen bei Berührung einer Qualle:

- Öl
- Essig
- Trinkwasser
- Meerwasser

20. Endotoxine sind:

- Exoenzyme
- Enterotoxine
- Zellwandbestandteile
- fiebererzeugend

21. Bakteriensporen sind/dienen:

- Dauerform
- Endosporen
- der sexuellen Vermehrung
- der vegetativen Vermehrung

22. Bei der erleichterten Diffusion handelt es sich um:

- primär aktiver Transport
- sekundär aktiver Transport
- passiver Transport
- in Richtung des Konzentrationsgradienten

23. Aufnahme von Partikeln (z.B. Bakterien):

- Phagocytose
- Exocytose
- Endocytose im weiteren Sinne
- Endocytose im engeren Sinne

24. In der Wachstumskurve einer Bakterienkultur nimmt die Zellanzahl in der ... zu:

- stationären Phase
- exponentiellen Phase
- Verzögerungsphase
- Lag-Phase

25. In der Wachstumskurve einer Bakterienkultur nimmt die Zellanzahl in der ... nicht zu:

- stationären Phase
- exponentiellen Phase
- Verzögerungsphase
- Lag-Phase

26. Pathogenese der Virusinfektion - Beispiele generalisierter Infektionen:

- Hepatitis B
- Rhinoviren

- Virusvermehrung nur an Eintrittspforte
- Virus von Eintrittspforte über Blut, Lymphe, Nerven ans Zielorgan

27. Aflatoxine - bekannteste Erreger:

- Aspergillus spp.
- Penicillium spp.
- Claviceps purpurea
-

28. Malaria Diagnostik:

- QBC
- ACBA
-
-

29. Welche epidemiologischen Begriffe beziehen sich auf Krankheiten:

- Morbidität
- Inzidenz
- Letalität
- Mortalität

Termin: 09.11.2017

Online Multiple choice Prüfung, 24 Fragen, 30 Min. Die Zeit läuft individuell; 1 oder 2 Antworten richtig

1. In der Wachstumskurve einer Bakterienkultur nimmt die Zellzahl in der ... zu:
2. In der Wachstumskurve einer Bakterienkultur nimmt die Zellzahl in der ... NICHT zu:
3. Stufen der Virusreplikation sind:
4. Eukaryonten haben:
5. Glykokalix besteht aus:
6. Sauerstoff einer anorganischen Verbindung ist ein H-Akzeptor bei? (anaerob)
7. Endotoxine sind:
8. Frage mit einer Definition, wobei Letalität die Antwort war
9. Häufigster Reisedurchfallerreger
10. Golgi-Apparat
11. Phagozytose ist..
12. Nachweis des Kindermadenwurms
13. Spulwurminfektion durch?
14. Einteilung Pilze
15. Prionen haben...
16. Zellmembranen von Eukaryonten (Doppelmembran und hydrophiler Kopf waren richtig)
17. Pilze gehören zu den ...
18. Amöbenruhr wird hervorgerufen durch...
19. Endstadium im Menschen... dann ein paar Möglichkeiten was mit dem Parasiten ist, ob er geschlechtsreif wird etc.
20. Aufnahme von Stoffen, z.B. Bakterien, nennt man....

Termin: 31.01.2017

(1, 2 oder 3 Antworten richtig) – 25 Fragen

21. Stufen der Virusreplikation sind:

- Adaption
- Penetration
- Reifung
- Teilung

22. Bestandteile der Hülle von Viren:

- Glykoproteine
- Kapsomere
- Nucleinsäure
- Lipopolysaccharide

23. Rhinovireninfektionen sind:

- Lokale Infektionen
- Generalisierte Infektionen
- Nichtzytotoxische Infektionen
- Zytoxische Infektionen

24. Virale Erreger bei denen es keine aktive Immunisierung gibt:

- Influenza
- HIV
- HSV
- Noroviren

25. Eukaryonten haben:

- Cytoskelett
- Nukleoid
- Mitochondrien
- 70s Ribosomen

26. Bakterien sind/haben:

- Prokaryont
- Cytoskelett
- Mitochondrien
- 70s Ribosomen

27. Glykokalix besteht aus:

- Integrale Glykoproteine
- Periphere Glykoproteine
- Integrierte Proteine

- Lipopolysaccharide

28. „Ionenpumpen“ finden wir beim:

- Aktiven Transport durch Biomembranen
- Transport mit Energieverbrauch
- Passiver Transport durch Biomembranen
- Transport ohne Energieverbrauch

29. Gramnegative Bakterien haben
- LPS
 - 80s Ribosomen
 - Mitochondrien
 - Endotoxine
30. Bei der anaeroben Respiration ist der H₂-Akzeptor:
- Eine organische Verbindung
 - Freier Sauerstoff - richtig
 - Sauerstoff einer anorganischen Verbindung
 - Ein Enzym
31. In der Wachstumskurve einer Bakterienkultur nimmt die Zellanzahl in der... zu:
- Stationären Phase - richtig
 - Exponentiellen Phase
 - Verzögerungsphase
 - Lag-Phase
32. Bei der Konjugation werden Resistenzeigenschaften erworben durch:
- Übertragung von lysierten Bakterienzellen
 - Übertragung von DNA über Plasmabrücken
 - Übertragung von Plasmiden
 - Übertragung durch Phagen
33. Endotoxine sind:
- Exoenzyme
 - Zellwandbestandteile
 - Fiebererzeugend
 - Enterotoxine
34. Welche(r) epidemiologische Begriff(e) bezieh(en)t sich auf an einer Infektionskrankheit Verstorbene:
- Morbidität
 - Inzidenz
 - Letalität
41. Zwischen 2011 und 2015 kam es in Griechenland zum Ausbruch von Malaria durch:
- Plasmodium falciparum
 - Plasmodium vivax
 - Plasmodium ovale
 - Plasmodium malariae
 - Plasmodium knowlesi
42. Der häufigste Reisedurchfallerreger ist der toxinbildende:
- Escherichia coli
 - Entamoeba coli
 - Salmonella typhi
 - Kryptosporidien
- Mortalität
35. Der Golgi-Apparat ist:
- Ein Membranorganell
 - Das Transportsystem der Zelle
 - Die Energiezentrale der Zelle
 - Ein Stapel flacher Zisternen
36. Die Phagozytose ist eine:
- Getriggerte Exocytose
 - Endocytose im weiteren Sinne
 - Endocytose im engeren Sinne
 - Ungetriggerte Exocytose
37. Eine Infektion mit Trichomonas vaginalis erfolgt durch:
- Badewasser
 - Geschlechtsverkehr
 - Schmierinfektion
 - Nahrungsmittel
 -
38. Der Nachweis des Kindermadenwurms erfolgt durch:
- Stuhlganguntersuchung
 - Analabklatsch
 - Blutuntersuchung
 - Sputumuntersuchung
39. Eine Ascaris (Spulwurm) Infektion kann erfolgen durch/über.
- Roh genossenen, verunreinigtes Gemüse
 - Eihaltige Erde oder Staub
 - Geschlechtsverkehr
 - Bluttransfusion
40. Erreger der Malaria tropica
- Plasmodium falciparum
 - Plasmodium vivax
 - Plasmodium ovale
 - Plasmodium malariae
 - Plasmodium knowlesi
43. Bei Reisen nach Mekka (Saudiarabien) ist folgende Impfung erforderlich:
- Cholera
 - Meningokokken
 - Gelbfieber
 - Japanische Enzephalitis
44. Nach einem Schlangenbiss werden folgende Erstmaßnahmen ergriffen:
- Einschneiden, Ausschneiden, Ausaugen
 - Betroffenen Fuß oder Arm ruhigstellen
 - Rascher Transport zum nächsten Arzt

- Betroffene Region Kühlen oder Erwärmen
- Abbinden

45. Hepatitis B

- -generalisierte Infektion
- -lokalisierte Infektion
- -nichtzytotoxische Infektion
- -letale Infektion

46. Die Anopheles Mücke ist:

- Nachtaktiv
- Tagaktiv
- Weibchen
- Männchen
-

47. Einteilung der Pilze

- DHS System

48. Erste Hilfe Maßnahme bei Berührung einer Quelle:

- Öl
- Essig
- Trinkwasser
- Meerwasser